

\*D

- 681 **Dâne** was **dennoch niemen wan** sie.  
welt ir nû **hœren vûrbaz**, wie  
an den selben stunden  
Artuses boten vunden  
5 den kûnec Gramoflanz mit her?  
ûf **einem** plân bî dem mer:  
einhalb vlôz der Sabbins  
**unt** anderhalb der Poyznaclins;  
diu zwei wazzer **seuten** dâ,  
10 der plân **was** vester anderswâ.  
Rosche Sabbins dort,  
diu houbtstat, den **vierden** ort  
begreif mit mûren unt **ouch mit** graben  
unt **mit manegem turne hôte** erhaben.  
15 Des hers loschieren **was** getân  
wol mîlen lanc ûf **den** plân  
und **ouch** wol halber mîle breit.  
Artuses boten widerreit  
manec ritter **in gar unbekant**,  
20 Turkopele, manec sarjant  
**zîser** unt mit lanzen.  
**dar nâch begunde** swanzen  
under **maneger** banriere  
manec grôziu rotte schiere.  
25 von **busînen** was dâ krach.  
daz her man **gar sich** regen sach;  
**si** wolden an den zîten  
gein Joflanze rîten.  
Von vrouwen **zoumen** klingâ klinc,  
30 des **kûnec** Gramoflanzes rinc

D Fr10

1 *Initiale* D 2 *Initiale* Fr10 15 *Majuskel* D 20 *Majuskel* D 29  
*Initiale* D

1 *dennoch*] *om.* Fr10 · wan] dann Fr10 4 Artuses] Artvss D  
Artus Fr10 5 den] Dem Fr10 · Gramoflanz] Gramoflantz Fr10 8  
Poyznaclins] Pöynzaclins D Poynzaclins Fr10 9 seuten] ran Fr10  
11 Rosce Sabbins dort D (Fr10) 13 mûren] [muwer]: muer Fr10  
· ouch] *om.* Fr10 14 mit] *om.* Fr10 · hôte] *om.* Fr10 16 mîlen]  
meil Fr10 18 Artuses] Artvs D (Fr10) · widerreit] da wider rait  
Fr10 19 in] *om.* Fr10 20 manec] vnd Fr10 21 zîser] Ze Eisen  
Fr10 30 Gramoflanzes] Gramoflanzs D

\*m

- wan dâ** was **niht wan** sie.  
wolt ir nû **hœren vûrbaz**, wie  
an den selben stunden  
Artuses boten vunden  
5 den kûnic Gramolanzen mit her?  
ûf **einem** plân bî dem mer:  
einhalb vlôz der Sabins,  
anderhalb der Poynzaclins;  
diu zwei wazzer **swebten** dâ,  
10 der plân **was** vester anderswâ.  
Rosche Sabins dort,  
diu houbtstat, den **vierden** ort  
begreif mit mûren und graben  
und **manigen hôte** *turn* erhaben.  
15 des hers loschieren **wart** getân  
wol mîlen lanc ûf **dem** plân  
und wol halber mîle breit.  
Artuses boten widerreit  
manic ritter **in gar unerkant**,  
20 turkoppel, manic sarjant  
**zîser** und mit lanzen.  
**dar nâch begunde** swanzen  
under **manic** banier  
manic grôziu rotte schier.  
25 von **busînen** was dâ krach.  
daz her man **sich** regen sach;  
**si** wolten an den zîten  
gegen Joflanze rîten.  
von vrowen **zoume** klingâ klinc,  
30 des **kûnic** Gramolanzen rinc

m n o

1 dâ] do m n o 4 Artuses] Artus m 5 Gramolanzen] gramolaczen  
m gramolantzen n gramalanczen o 7 einhalb] En [\*]: halp o ·  
vlôz] slos m (n) o 8 der] den m n o · Poinzaclins] pontzaclins m  
ponzaclins n ponczaclins o 11 Rosche] Rosce m n o 13 begreif]  
Begreis m · mit] *om.* o 14 *Vers 681.14 fehlt* m · hôte] *turn*]  
turne hoch o 15 wart] was n o 16 mîlen] mûlen o 17 und] Vnd  
ouch n · mîle] mîlen n o 18 Artuses] Artuses o · boten] botte m n  
o 19 unerkant] vnerkante m vnuerkant o 20 sarjant] sariantte m  
23 under] Ander m 25 busînen] basunnen m lasunen n b:sunen  
o · dâ krach] do craff crach m do crach n o 28 Joflanze] joflantz  
m n joflancz o 29 zoume] zémen n (o) · klinc] clinge m n o 30  
des] Das o · Gramolanzen] gramolantzes m n gramolancz o · rinc]  
ringe m o [k\*n]: ringe n

\*G

- Dâne was **niemen**, der **schiede** sie.  
welt ir nû **hæren vûrbaz**, wie  
an den selben stunden  
Artuses boten vunden  
5 den künic Gramoflanz mit her?  
ûf **dem** plâne bî dem mer:  
einhalb vlôz der Sabins  
**unde** anderhalb der Poinsaclins;  
diu zwei wazzer **vluzzen** dâ,  
10 der plân **ist** vester anderswâ.  
Roisabins dort,  
diu houbetstat, den **fiere**n ort  
begreif mit mûren unde **mit** graben  
unde **manigen turn hôch** erhaben.  
15 des hers loschieren **was** getân  
wol mîle lanc ûf **den** plân  
unde **ouch** wol halber mîle breit.  
Artuses boten widerreit  
manic rîter **unbekant**,  
20 turkopel **unde** manic sarjant  
zuo **îser** unde mit lanzen.  
**dâr begunden** swanzen  
under **maniger** baniere  
manic grôziu rote schiere.  
25 von **busûne** was dâ krach.  
daz her man **sich gar** regen sach;  
**die** wolden an den zîten  
gein Tschofflanze rîten.  
von vrouwen **zoumen** klingâ klinc,  
30 des **künic** Gramoflanzes rinc

G I L M Z Fr18 Fr24 Fr52

1 *Initiale* G I Z Fr18 3 *Initiale* L 19 *Initiale* I

1 Dâne] Da Fr24 · niemen der schiede] dennoch nieman dan Z 2 hæren vûrbaz] vurbaz hören G 4 Artuses] Artvs G (Z) (Fr24) (Fr52) 5 Gramoflanz] Gramoflanzen I gramoflanz M Gramoflantz Z Fr18 (Fr52) 7 einhalb] ein halb ein I · Sabins] sabinsz L Sabÿns Fr18 8 Poinsaclins] poÿsaclinsz L poynsadin M poynzaclins Z poÿnsaclÿns Fr18 poyn::: Fr52 *om.* Fr24 10 ist] waz L (M) (Z) (Fr52) 11 Roisabins] Roÿs sabins G Roÿsabins I Roÿ sabinsz L Rois sabins M Rotsche sabins Z ::ois :: sabins Fr52 12 fiere] virden L (M) (Z) (Fr52) 14 unde] *om.* M · erhaben] gehaben Fr52 15 loschieren] loÿsiern G (L) loischiern I lesieren M (Z) (Fr18) lotschiren Fr52 · was] [wart]: was Z 16 ûf den] vf dem L (M) (Fr18) 17 ouch wol halber] wol I wol halber Fr18 18 Artuses] Artus G M Z (Fr52) · boten] bot L 19 unbekant] vnerchant I in gar vnbekant Z 20 turkopel] Durch kopel M · manic] *om.* L M 21 zuo îser] mit isen I 23 *Versfolge 681.24-23* I · under maniger] Vnd manig L (Fr52) 25 Da was bvsvnen krach Fr52 · busûne] bvsvnen L 28 Tschofflanze] tschoflanze G L shofanze I schoflanze M Tschoflante Fr18 29 zoumen] zwaum I zovme Fr18 · klingâ] [clina]: chlina G 30 künic] chunges I · Gramoflanzes] gramoflanzes M Gramoflantzes Fr18

\*T

- Dân was **nieman dan** sie.  
wolt ir nû **vûrbaz hæren**, wie  
an den selben stunden  
Artuses boten vunden  
5 den künec Gramoflanz mit her?  
ûf **dem** plân bî dem mer:  
einhalb vlôz der Sabins  
**und** anderhalb der Poyznaclins;  
diu zwei wazzer **vluzzen** dâ,  
10 der plân **was** vester anderswâ.  
Roitschesabins dort,  
diu houbetstat, den **werden** ort  
begreif mit mûren und **mit** graben  
und **manegen turn hôch** erhaben.  
15 des heres loschieren **was** getân  
wol mîlen lanc ûf **dem** plân  
und **ouch** wol halber mîlen breit.  
Artuses boten widerreit  
manec rîter **unbekant**,  
20 turkopel **und** manec sarjant  
zuo **îsene** und mit lanzen.  
**die begunden** swanzen  
under **maneger** baniere,  
manegiu grôze rote schiere.  
25 von **busînen** was dâ krach.  
daz her man **sich gar** regen sach;  
**die** wolten an den zîten  
gein Tschofflanze rîten.  
von vrouwen **zoume** klingâ klinc,  
30 des **küneges** Gramoflanzes rinc

U V W Q R

1 *Initiale* U V W Q

1 DO enwas (enwas dennoch Q was denoch R ) nieman wande sie V (W) (Q) (R) 2 ir] *om.* R · vûrbaz hæren] horen fûrbas W 4 Artuses] Kûnig artus W Artus Q Artus R 5 den] [D\*]: Den V · Gramoflanz] gramaflanz V gramoflantzen W gramoflantz Q Gramoflancz R · mit] mir Q 7 Sabins] Roitschesabins V 8 Poyznaclins] poyzachyns U poysaclins V poynzaklins W poÿncaclins R 9 vluzzen] [\*]: seweten V · dâ] [\*]: da V do W Q 11 Roitschesabins] Roitschabins V Rottschesabins Q Roitsche sabins R 12 werden] vierden V vieren Q (R) 13 begreif] Die brieff Q · und mit] vnd R 14 und] Vnd mit W 15 loschieren] loitschierens W 16 mîlen] [\*]: mîlen V meyle W (Q) (R) · dem] dē Q den R 17 halber] halbe Q · mîlen] mile V (Q) R ineile W 18 Artuses] Kûnig artus W Artus Q R · widerreit] nindert reit Q 19 Manig [\*]: ritter in gar vnerkant V 20 turkopel] [D\*]: Durkopele V 21 zuo îsene] [Z\*]: Ziser V Zu eyser W (Q) (R) 22 [\*]: Darnoch begvnden swanzen V · die] Dar W Q R · begunden] begunde R 25 was] ward W · dâ] do U W Q 26 sich gar] sich V gar sich W 27 die] Sÿ V 28 gein] Von W · Tschofflanze] Schoflanze V tschoflante W schoflante Q schoflancze R 29 zoume] zomen V (W) (R) 30 Gramoflanzes] gramaflanzes V gramoflantzes W Gramoflancz R